

PROTOKOLL

der ordentlichen Gemeindeversammlung

Freitag, 9. Juni 2017, 20.00 Uhr, Zivilschutzanlage, Schulhaus Iffwil

Anwesend	23 Personen, davon 21 stimmberechtigt
Leitung	Heinz Knuchel, Versammlungsleiter Stv.
Gast	Marianne Iseli, Finanzverwalterin (nicht stimmberechtigt)
Gemeinderat	Dietrich Schilling (Präsident), Martin Balli, Daniel Friedli, Andreas König, Marc Junker
Sekretär	Daniel Leumann (nicht stimmberechtigt)

TRAKTANDEN

1. Gemeinderechnung 2016; Genehmigung
 2. Abrechnung Verpflichtungskredite; Kenntnisnahme
 - GEP-Massnahmen (ARA Schacht- und Leitungssanierungen 2015) Kredit vom 05.06.2015 von Fr. 118'500.--
 - Umrüstung der Strassenbeleuchtung Iffwil auf LED-Leuchten, Kredit vom 03.06.2016 von Fr. 26'000.--.
 3. Informationen
 4. Verschiedenes
-

Dietrich Schilling, Gemeinderatspräsident, begrüsst die Anwesenden herzlich zu dieser Frühlingsversammlung und erteilt das Wort dem Versammlungsleiter Heinz Knuchel.

Heinz Knuchel, Versammlungsleiter Stv., heisst die Anwesenden seinerseits willkommen.

Er teilt mit, dass die Einberufung der Versammlung fristgerecht in den Amtsanzeigern vom 5. und 26. Mai 2017 publiziert wurde. Das Informationsblatt 2/2017 mit den Angaben zu den Traktanden 1 – 2 wurde an alle Haushaltungen verteilt. Die vollständige Jahresrechnung 2016 konnte bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden. Es sind 21 in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigte anwesend. Stimmrechte werden keine bestritten.

Es herrscht Stimm- und Wahlfreiheit.

Als Stimmenzähler wird Simon Riem gewählt.

VERHANDLUNGEN

Zur Traktandenliste wird das Wort nicht verlangt.

1. Gemeinderechnung 2016; Genehmigung

Gemeinderat Andreas König, Ressortleiter Finanzen, teilt mit, dass er leider von roten Zahlen sprechen muss, dankt der Finanzverwalterin Marianne Iseli für ihre stets sehr gute und zuverlässige Arbeit und erläutert anhand von graphischen Folien das Ergebnis der Erfolgsrechnung 2016, die Begründungen dazu, den gestuften Erfolgsausweis, die Erfolgsrechnung mit den Begründungen, den Transferaufwand, die Entwicklung des Steuerertrags, die Investitionsrechnung inkl. Spezialfinanzierung, die Ergebnisse im Jahresvergleich, den Ausblick 2017 – 2021 und die Entwicklung des Eigenkapitals. Anschliessend wird der Bestätigungsbericht der RPK verlesen.

Nachfolgend die wichtigsten Ergebnisse der Gemeinderechnung 2016 wie folgt:

Rechnung in Kürze:

- Aufwandüberschuss Allgemeiner Haushalt von - Fr. 169'444.60
- Bilanzüberschuss Fr. 1'203'032.66
- Abschreibungen bisheriges Verwaltungsvermögen mit 12.5 % (8 Jahre) resp. Fr. 25'136.95.
- Investitionen Allgemeiner Haushalt Fr. 68'275.86
⇒ lineare Abschreibung nach Nutzungsdauer

Gestufte Erfolgsausweis:

	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016
Allgemeiner Haushalt			
Betrieblicher Aufwand	1'888'525.83	1'342'595	1'305'759.39
Betrieblicher Ertrag	2'007'725.91	1'198'830	1'101'572.31
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	119'200.08	-143'765	-204'187.08
<hr/>			
Finanzaufwand	13'286.80	14'740	19'395.50
Finanzertrag	22'772.05	46'910	51'528.98
Ergebnis aus Finanzierung	9'485.25	32'170	32'133.48
<hr/>			
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	2'609.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	2'609.00
<hr/>			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	128'685.33	-111'595	-169'444.60

Erfolgsrechnung:

Funktionale Gliederung Nettoaufwand / -ertrag	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016
Allgemeine Verwaltung	192'699.16	189'630	185'956.81
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'794.35	3'425	12'718.55
Bildung	318'168.76	314'440	293'422.24
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	24'969.35	15'380	15'796.07
Gesundheit	1'145.15	1'100	1'359.75

Soziale Sicherheit	307'765.55	320'150	314'547.40
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	91'868.20	88'590	89'967.70
Umweltschutz und Raumordnung	13'968.40	13'550	13'504.05
Volkswirtschaft	-15'246.90	-12'240	-12'640.50
Finanzen und Steuern	-937'132.07	-934'025	-914'632.07

Begründungen:

- **Steuerertrag Natürliche Personen** – Fr. 66'064.73
- **Gewinn- und Kapitalsteuern JP** – Fr. 16'692.95

Transferaufwand

Finanz- und Lastenausgleich	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016
Gehaltskosten Primarstufe	185'691.49	186'950	184'504.25
Ergänzungsleistungen	90'292.00	95'380	90'257.00
Familienzulagen	1'767.00	1'270	1'484.00
Sozialhilfe	206'295.25	206'780	210'346.70
Öffentlicher Verkehr	24'324.00	28'800	28'056.00
Neue Aufgabenteilung	79'124.00	78'070	76'696.00
Total	587'493.74	597'256	591'343.95

Investitionsrechnung

Allgemeiner Haushalt	Rechnung 2015	Rechnung 2016
Gemeindearchiv, Reorganisation		16'450.00
Erneuerung Spiel- und Pausenplatz	57'589.12	
- Beiträge	-10'020.00	
Sanierung Gemeindestrassen	543'919.00	27'045.95
- Beiträge WVS	-44'388.00	
Schneepflug	18'342.75	
Strassenbeleuchtung, Umrüstung LED		24'779.85
Grundstücke	3'430.65	
Total	568'873.52	68'275.80

Investitionsrechnung Spezialfinanzierung (SF)

Abwasser	Rechnung 2015	Rechnung 2016
Unterhaltsarbeiten Kanalnetz	51'919.55	49'644.90
Anschlussgebühren	- 23'100.00	
Total	28'819.55	49'644.90

Ausblick 2017 – 2012

Kumuliert entsteht eine Unterdeckung von – Fr. 946'000.--. Das Eigenkapital nimmt entsprechend um den gleichen Betrag ab, so dass die Zielgrösse des Gemeinderates von Fr. 700'000.-- bereits im Jahre 2018 knapp unterschritten wird. Im Jahre 2021 beträgt das Eigenkapital noch ca. Fr. 250'000.--.

Antrag des Gemeinderates

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand **Gesamthaushalt** CHF 1'443'051.19

Ertrag **Gesamthaushalt** CHF 1'299'937.20

Aufwandüberschuss CHF -143'113.99

davon

Aufwand **Allgemeiner Haushalt** CHF 1'325'325.89

Ertrag **Allgemeiner Haushalt** CHF 1'155'881.29

Aufwandüberschuss CHF -169'444.60

Aufwand **Abwasserentsorgung** CHF 83'092.45

Ertrag **Abwasserentsorgung** CHF 110'956.45

Ertragsüberschuss CHF 27'864.00

Aufwand **Abfall** CHF 34'632.85

Ertrag **Abfall** CHF 33'099.46

Aufwandüberschuss CHF -1'533.39

1. Genehmigung Jahresrechnung 2016

Erfolgsrechnung

Allgemeiner Haushalt Fr. - 169'444.60

SF Abwasserentsorgung Fr. 27'864.00

SF Abfall Fr. -1'533.39

Gesamthaushalt Fr. -143'113.99

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen Fr. 117'920.70

2. Genehmigung der Nachkredite

keine im Kompetenz der GV Fr. 0.00

Rudolf Hediger, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, verweist auf den Bestätigungsbericht und erklärt, dass die Jahresrechnung 2016 korrekt und sauber geführt wurde und den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Die Datenschutzbestimmungen wurden ebenfalls überprüft und werden in allen Teilen eingehalten.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Antrag:

Versammlungsleiter Heinz Knuchel fragt an, ob die Jahresrechnung 2016 wie auf den Folien präsentiert, mit einem Aufwand (Gesamthaushalt) von Fr. 1'443'051.19, einem Ertrag (Gesamthaushalt) von Fr. 1'299'937.20 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 143'113.99 genehmigt wird.

Beschluss:

Die Gemeinderechnung 2016 wird, wie auf den Folien präsentiert, mit einem Aufwand (Gesamthaushalt) von Fr. 1'443'051.19, einem Ertrag (Gesamthaushalt) von Fr. 1'299'937.20 und einem Aufwandüberschuss von - Fr. 143'113.99 einstimmig genehmigt.

2. Abrechnung Verpflichtungskredite; Kenntnisnahme

Gemeinderatspräsident Dietrich Schilling erörtert kurz das Zustandekommen der einzelnen Abweichungen und gibt die Ergebnisse der Verpflichtungskredite wie folgt bekannt:

- GEP-Massnahmen (ARA Schacht- und Leitungssanierungen 2015) Kredit vom 05.06.2015 von Fr. 118'500.--
Ausgaben: Fr. 63'555.20

- Umrüstung der Strassenbeleuchtung Iffwil auf LED-Leuchten, Kredit vom 03.06.2016 von Fr. 26'000.--.
Ausgaben: Fr. 24'779.85

Diskussion

Keine Wortmeldung.

Versammlungsleiter Heinz Knuchel erklärt, dass die Abrechnung von Verpflichtungskrediten dem Stimmvolk lediglich zur Kenntnisnahme unterbreitet wird und dazu keine Abstimmung stattfindet.

3. Informationen

3.1 Erstellung des Dorfplatzes

Gemeinderatspräsident Dietrich Schilling verweist auf den bereits erteilten Planungskredit und gibt bekannt, dass die Planung läuft. Nach einer Sitzung mit der Denkmalpflege musste man zur Kenntnis nehmen, dass dieser Fachstelle die vorgesehene Planung überhaupt nicht passt, mit der Begründung, diese passe nicht ins Ortsbild. Gemäss der Denkmalpflege kann man nur ein Trottoir entlang der Strasse erstellen und allenfalls zwei Bäume pflanzen. Der Gemeinderat akzeptiert den Lösungsvorschlag der Denkmalpflege nicht und nimmt weitere Abklärungen, allenfalls mit dem Regierungsstatthalteramt, vor. Ziel ist es, an der nächsten Gemeindeversammlung ein Projekt präsentieren zu können.

3.2 Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen

Gemeinderatspräsident Dietrich Schilling teilt anhand einer Folie weiter mit, dass die Zustandsaufnahmen der privaten Abwasseranlagen im «unteren Teil des Dorfes» durch die Firma ISS Kanal-Services erfolgt. Dies ist die erste Etappe. Die Arbeiten finden von Ende Juni bis Mitte Juli statt. Die Liegenschaftsbesitzer erhalten in diesen Tagen ein Informationsschreiben. Die zweite Etappe erfolgt im nächsten Jahr.

3.3 Wahlen Legislatur 2018 - 2021

Gemeinderatspräsident Dietrich Schilling teilt zudem mit, dass an der nächsten Gemeindeversammlung Gesamterneuerungswahlen für die Legislatur 2018 – 2021 stattfinden. Anhand einer Folie zeigt er die heute bekannten Mutationen wie folgt auf:

- Gemeindeversammlung / Leiter und Leiter Stv. (2 Rücktritte)

- Gemeinderat (Präsident und 4 Gemeinderäte) 2 Rücktritte
- Schulkommission (7 Mitglieder / Ressortvorsteher von Amtes wegen / 1 Mitglied Dorfteil Scheunen) 1 Rücktritt
- Strassen- und Umweltkommission (5 Mitglieder / Ressortvorsteher von Amtes wegen) alle stellen sich im Augenblick zur Wiederwahl.
- Rechnungsprüfungskommission (3 Mitglieder) 1 Rücktritt

3.4 Nationalfeier

Gemeinderat Daniel Friedli teilt mit, dass die Nationalfeier auch in diesem Jahr am 31. Juli 2017 stattfindet. Das Schulschlussfest findet am 29. Juni 2017 statt. Alle sind herzlich eingeladen, an diesen Anlässen teilzunehmen.

4. Verschiedenes

Beatrice Aebi möchte wissen, ob die Gemeinde das Beitritts-gesuch zur Energieregion Bern-Solothurn gestellt hat.

Dietrich Schilling bejaht die Frage. Der Bescheid ist noch ausstehend. Er geht jedoch davon aus, dass der Aufnahme nichts entgegenstehen sollte.

Der Versammlungsleiter weist abschliessend auf die Rügepflicht und die 30-tägige Beschwerdefrist hin.

Beanstandungen nach Art. 49a des kantonalen Gemeindegesetzes wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften werden keine vorgebracht.

Gemeinderatspräsident Dietrich Schilling denkt, dass man nicht zuletzt auch aufgrund der guten Vorbereitung aller Beteiligten die Versammlung so rasch abhalten konnte. Er dankt den Teilnehmenden für ihr Erscheinen, wünscht allen einen schönen Sommer und schliesst die Sitzung um 20.40 Uhr.

EINWOHNERGEMEINDE IFFWIL

Heinz Knuchel

Daniel Leumann

Versammlungsleiter Stv.

Sekretär

Protokoll durch den Gemeinderat am

genehmigt:

Dietrich Schilling

Gemeinderatspräsident

Daniel Leumann

Sekretär